

Grußwort der Schirmherrin

Klimawandel, Biodiversitätsverlust, vielfältige Belastungen von Boden, Wasser und Luft - wir leben in einer Zeit großer globaler Herausforderungen. Damit auch künftige Generationen auf diesem Planeten noch gut leben können, müssen wir jetzt die Weichen richtig stellen. Es ist wichtig, dass wir alle verstehen, dass Natur und speziell Pflanzen die Basis unseres Lebens sind. Deswegen liegt es mir sehr am Herzen, dass Kinder schon früh lernen, wie Pflanzen funktionieren und was man aus ihnen machen kann.

Schulgärten bieten dafür einen großartigen Lernort. In diesem „grünen Labor“ können die Mädchen und Jungen beobachten und entdecken, Lebenskreisläufe kennenlernen, Selbstwirksamkeit erfahren, Verantwortung übernehmen und das mit jeder Menge Spaß.

Doch wie muss ein Garten aussehen, damit er Kindern und Jugendlichen gerecht wird und gleichzeitig das Lernen fördert? Wie motiviere ich Schüler*innen zum Gärtnern? Welche Projekte können durchgeführt werden? Und mit welchen Unterrichtsfächern gibt es Verknüpfungen?



Foto: Insel Mainau/Alexander Stertzik

Diesen Fragen und mehr möchte die Tagung auf den Grund gehen, für die ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Ziel ist es, Schulgärtner*innen in Europa miteinander zu verbinden und best practice-Beispiele auszutauschen. Als Geschäftsführerin der Mainau GmbH weiß ich, wie wichtig es ist, Netzwerke zu knüpfen und im Austausch zu bleiben. Denn nur wenn wir voneinander lernen, können wir die anstehenden Aufgaben gut lösen.

Für uns als Unternehmen, das in und mit der Natur arbeitet, ist Umweltbildung ein wichtiges Thema. So haben wir zum Beispiel die Initiative Europa Minigärtner ins Leben gerufen, die Kinder durch Mitmachbesuche in Gartenbaubetrieben für das Gärtnern und den Beruf des/der Gärtner*in begeistern will. Mit großer Freude sehe ich, dass immer mehr Schulen am Minigärtner-Programm teilnehmen und so eine für alle Seiten bereichernde Verbindung zwischen der Schulgartenaktivität und der Arbeit der Gartenbauprofis schaffen.

Nur wenn Kinder Natur unmittelbar erleben können, wird es uns gelingen, sie zu nachhaltigem Handeln anzuregen. Mein großer Dank geht daher an die zahlreichen für und in den Schulgärten Aktiven für ihr großartiges Engagement, das Thema Schulgarten weiter zu beleben und ein europaweites Netzwerk aufzubauen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung eine erfolgreiche Veranstaltung und einen anregenden Austausch untereinander.

Bettina Gräfin Bernadotte,
Geschäftsführerin Mainau GmbH



Erasmus+



Online-Jahrestagung
25. Sept. 2021

Schoolgardening in Europe - Teaching and Learning for the Future

Samstag, 25. September 2021

08.00 Vorprogramm:

Schoolgarden goes Europe - Workshop
about the Erasmus project



Prof. Dr. Dorothee Benkowitz, Dr. András Halbritter, Prof. Dr.
Stefan Jarau (Erasmus Project Management)

08.45 Dem ZoomMeeting beitreten

09.00 Offizieller Tagungsbeginn



Grußworte:

Prof. Dr. Dorothee Benkowitz (BAGS)

Bettina Gräfin Bernadotte (Mainau GmbH)

Prof. Dr. Bernd Reinthoffer (Prorektor Lehre,
PH Weingarten)

Informationen zum Tag des Schulgartens

09.15 Hauptvortrag:



Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst (Uni Rostock):
Naturerfahrung im Garten – Der Garten
als Ort der Naturerfahrung und Quelle des
Wohlbefindens

09.45 Pause

10.00 Workshop I (WS1.1 – WS1.10)

11.00 Pause

11.15 Workshop II (WS2.1 – WS2.10)

12.30 Gemeinsamer Abschluss

12.45 Film Mainau

13.00 Ende der Veranstaltung

Workshops

- WS1 *Dipl. Biol. Susanne Kropf, Natur Im Garten (A):*
Klimaschutz - Handlungsorientiertes Lernen
im Schulgarten
- WS2 *Anja Burtscher-Marte, PH Vorarlberg (A)*
Gärtnern in der Kiste – Große Wirkung auf
kleinem Raum
- WS3 *Hana Cvachova, Chaloupky (CZ)*
Mathematik und Physik in der Natur unter-
richten? Ja klar!
- WS4 *Dr. Birgitta Goldschmidt, BAGS (D)*
Wie kann ein Schulgarten wachsen? Planung
und Management
- WS5 *Angie Hasenclever und Melanie Reichardt, Europa Mini-
gärtner (D)*
Europa Minigärtner – Kinder lernen von und
mit den Profis
- WS6 *Elke Zach-Heuer, Bezirksregierung Arnsberg (D)*
Ab in den Garten mit Apps
- WS7 *Dr. András Halbritter, Széchenyi University Győr
& Hungarian Foundation for School Gardens (H)*
Let's talk about soil!
- WS8 *Daniela Frank, Goethe Institut Nancy (F)*
Schulgarten im Fremdsprachenunterricht?
Illusion oder Realität?
- WS9 *Dr. Andrea Fiedler, Outdoorscience (L)*
Naturwissenschaftliches Forschen im Schul-
garten – Wie geht das?
- WS10 *Hermina Olah Vas, Ash Foundation (SRB)*
Rettung des Schulgartens in unsicheren Zeiten

Die Teilnahme an der Tagung und an den Workshops ist
kostenlos. Die Teilnehmerzahl an der Zoom-Konferenz
(Plenum) ist auf 250 begrenzt. Die maximale Teilnehmer-
zahl für jeden Workshop beträgt 25.

Anmeldung zur Tagung und zu den Workshops ab Juli.

<https://tagung.bag-schulgarten.de/>

Anmeldeschluss ist der 15. September 2021.

